

Energiewende in Deutschland – Gerstetten engagiert sich im Bereich regenerativer Energien

Teil 1

Der Anstieg der EEG-Umlage von 3,59 auf 5,28 Cent/kWh hat zu einer intensiven Kostendebatte geführt. Energie ist für jeden Privathaushalt aber auch für Städte und Gemeinden zum Kostenfaktor geworden. Nicht nur im Blick auf die Umwelt, auch der in den Geldbeutel oder auf das Konto, motiviert zu neuen Ideen und raschen Investitionen in Anlagen, die erneuerbare Energien erzeugen und zum einen für Einnahmequellen, aber noch besser zur Einsparung von immensen Kosten für Energie sorgen. Auch die Gemeinde Gerstetten hat sich Gedanken über die Energiewende und einen Weg gemacht, der die Gemeinde zu einer autarken Energiegemeinde führen soll, die 100% ihrer

Gerstetten will im Energiebereich autark werden – Biogas, Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft liefern Strom und Wärme aus Gerstetten

Gerstetten hat sich langfristig zum Ziel gesetzt, die Abhängigkeit vom Energiemarkt abzubauen und Versorgungssicherheit und stabile Preise für die Bürgerinnen und Bürger anzustreben. Dies, so Bürgermeister Roland Polaschek, ist nur über die regenerativen Energien und damit mit Windkraft-, Biogas- oder auch Photovoltaikanlagen vor Ort erreichbar. „Die Bürger müssen die Möglichkeit haben, sich am Ausbau dieser Anlagen finanziell zu beteiligen, um damit dann auch unmittelbar am Gewinn profitieren zu können“. So ist in Gussenstadt, getragen vom Genossenschaftsgedanken, eine Biogasanlage im Waldteil „Häule“ geplant, die ausgestattet mit einer Nahwärmeversorgung 12 Gussenstadter Landwirte gemeinsam mit der Gemeinde bauen wollen. Die 380-Kilowatt-Anlage wird zu 70 Prozent aus Rinder- und Schweinegülle und einem geringen Misteinsatz gespeist. Zugeworfen werden 22 Prozent Silomais, 6 Prozent Ganzpflanzensilage und etwa 2 Prozent Grassilage, allesamt geliefert von den Landwirten vor Ort. Teilhaber an der Anlage können aber auch die künftigen Wärmekunden werden und damit nicht nur günstig heizen, sondern auch vom Gewinn profitieren. Schule, Turnhalle und Kindergarten in Gussenstadt liegen eng beieinander und können ebenfalls von der Anlage gespeist werden, die Gemeinde wird „Mit-Genosse“.

Energie aus regenerativen Energien selbst erzeugt. Direktvermarktung nicht nur bei landwirtschaftlichen Produkten für die heimische Küche, sondern auch im Energiebereich, das ist die Zukunft, die unabhängig von Überlandnetzen, von Ölscheichs und Energieriesen macht. Auch die Bundesregierung sieht die Erneuerbaren Energien als tragende Säule der Energieversorgung und der Ausbau der Erneuerbaren Energien schreitet mit großen Schritten in ganz Deutschland und vor allen Dingen auch in Gerstetten voran. Kontinuierlich zunehmen wird hier die Möglichkeit, den erzeugten Strom selbst zu verbrauchen und damit für diese Mengen gemäß § 37 EEG von der Zahlung der EEG befreit zu werden.

Der erzeugte Strom in Höhe von 3.141.080 kWh kann den Bedarf von 698 Haushalten decken. Gleichzeitig ersetzt die Abwärme des Motors den Verbrauch von 287.932 Liter Heizöl. Weitere Biogasanlagen gibt es in Rüblingen und bei den Lindenhöfen in Heldenfingen. Auch hier soll die Nutzung der Abwärme des Motors angestrebt und überlegt werden, wie die „Nahwärme“ vor Ort genutzt werden kann. Das Schulzentrum in Gerstetten mit der Turn- und Festhalle sowie dem Lehrschwimmbecken sowie das Rathaus könnten damit komplett geheizt werden.

Biogasanlage Bosch Heldenfingen



Energieversorgung in Gerstetten nach Energieträgern und die Entwicklung des Stromverbrauches in Gerstetten

Quelle: AEW und EnBW ODR

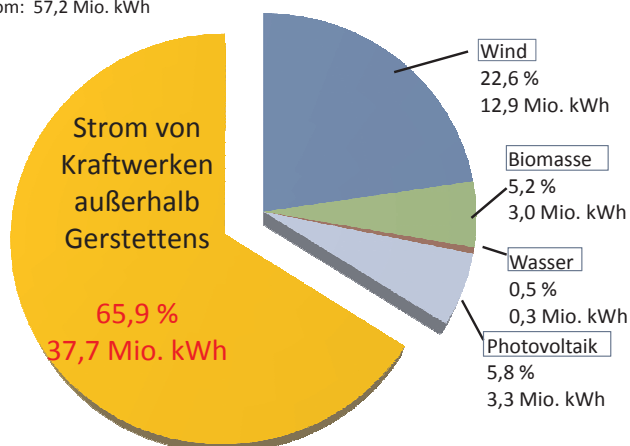
Stromerzeugung nach Energieträgern in kWh	2009	2010	2011	2012
Solarenergie	3.354.094	7.242.400	11.378.362	12.927.029
Biomasse	2.962.601	4.614.596	5.287.990	6.948.157
Wasserkraft	252.644	254.908	229.301	194.900
Windenergie	12.925.500	12.062.702	12.786.270	12.806.562
Summe aus Einspeisung EEG in Kilowattsunden	19.494.839	24.174.606	29.681.923	32.876.648

Stromverbrauch	2009	2010	2011	2012
Summe in Kilowattstunden	57.366.127	61.652.168	61.245.145	57.978.065

Energieversorgung Gerstetten in den Jahren 2009 – 2012 zeigt eine enorme Steigerung der regenerativen Energien

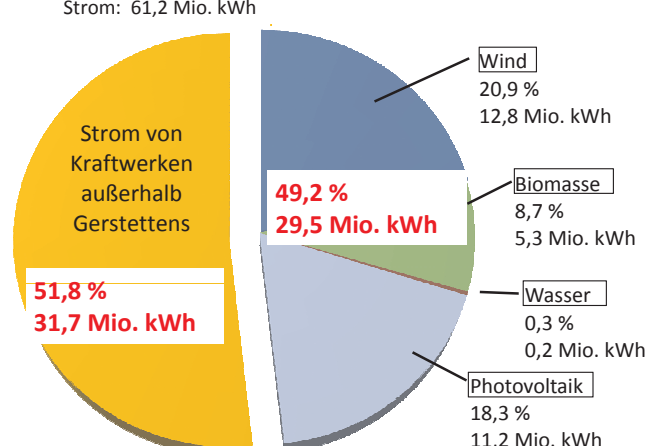
Energieversorgung in Gerstetten 2009

Gesamt verbrauchter Strom: 57,2 Mio. kWh

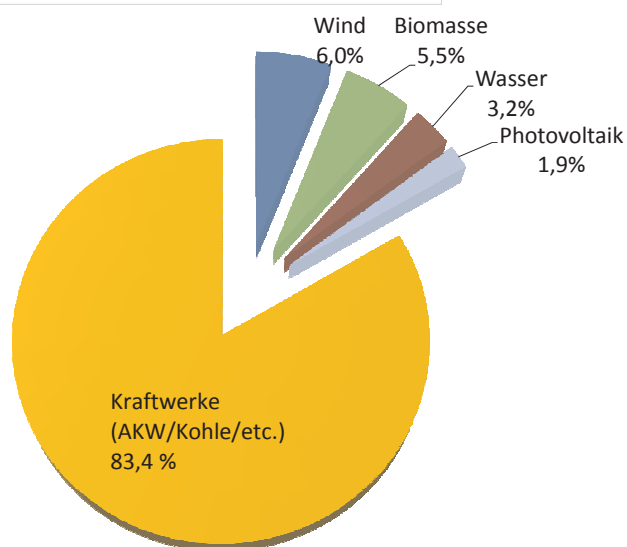


Energieversorgung in Gerstetten 2011

Gesamt verbrauchter Strom: 61,2 Mio. kWh

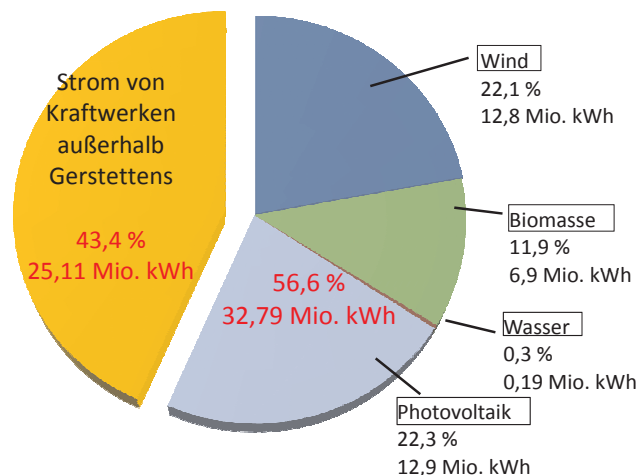


Energieversorgung in Deutschland 2010



Energieversorgung in Gerstetten 2012

Gesamt verbrauchter Strom: 57,9 Mio. kWh



Nächste Woche: Information über Windkraft, Wasserkraft und Photovoltaik

Tag der offenen Tür

Wo: Backhaus
in Heuchstetten

Wann: **Sonntag,
21. April 2013**

Zeit: 11.00 – 17.00 Uhr

Machen Sie einen Bummel
durch unser schönes Back-
haus.

Sie werden überrascht sein.

**Wir freuen uns
auf viele Besucher!**



Derzeit laufen die letzten Bauarbeiten am Backhaus.

10 Jahre *Café au lait*

Samstag, 20. April

ab 18.00 Uhr
Großes Schwäbisches
Vesperbuffet mit DJ Joe

Sonntag, 21. April

10.00 – 14.00 Uhr
Weißwurstfrühstück

14.00 – 17.00 Uhr
Großes Kuchenbuffet

**Wir freuen uns,
wenn Sie unser
Jubiläum mit
uns feiern!**

